

Anrechnung von Ausbildungsabschlüssen für einen berufsbegleitenden Bachelorabschluss

Für einige geprüfte Ausbildungsabschlüsse sind Anrechnungslücken zu schließen (vgl. Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der berufsbegleitenden Studiengänge § 6 Absatz 3 und 8). ✘ Für diese werden Brücken-Onlinekurse angeboten, die vor oder während des Studiums zu absolvieren sind (vgl. Studienordnung der berufsbegleitenden Studiengänge § 3 Absatz 1).

Bachelor of Arts insgesamt bis zu 45 ECTS

	Einführung in das Personalrecht 5 ECTS	Buchführung 8 ECTS	Kosten- und Leistungs- rechnung 8 ECTS	Sozialkompetenz im Rahmen der Arbeit 4.0 8 ECTS	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 8 ECTS	Lern-, Methoden- und Personal-kompetenz 8 ECTS
Bankkauffrau / Bankkaufmann	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Industriekauffrau / Industriekaufmann	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kaufmann / Kauffrau im E-Commerce	✓	✘	✓	✓	✘	✓
Kaufmann / Kauffrau im Einzelhandel	✓	✓	✘	✓	✘	✓
Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement	✓	✓	✓	✓	✘	✓
Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement	✓	✓	✓	✓	✘	✓
Steuerfachangestellter und Steuerfachangestellte	✓	✓	✘	✓	✘	✓
Gesundheitskaufmann / Kauffrau	✓	✓	✓	✓	✘	✓

Bachelor of Science insgesamt bis zu 45 ECTS

	Informatik Praktikum 5 ECTS	Rhetorik und Präsentation 8 ECTS	Netzwerktechnik 8 ECTS	Grundlagen der Informatik 8 ECTS	Grundlagen Projektmanagement 8 ECTS	IT-Systemelektronik 8 ECTS	Berufspraxis/Portfolio 15 ECTS
Fachinformatiker*in Systemintegration	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fachinformatiker*in Anwendungsentwicklung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Informatikkauffrau / Informatik Kaufmann	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IT-System-Elektroniker*in	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IT-System-Kauffrau / IT-System-Kaufmann	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Einführung in das Personalrecht

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0a	Prof. Dr. Timm Eichenberg	5	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden können grundlegende Konzepte und Herangehensweisen des Personalrechts beschreiben. Sie sind in der Lage, die wichtigsten Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes anzuwenden. Sie kennen die Grundlagen von Ausbildungs- und Arbeitsverhältnissen und der betrieblichen Mitbestimmung.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Bankkauffrau/Bankkaufmann
IHK-Industriekauffrau/Industriekaufmann

Lehrinhalte

- Jugendarbeitsschutz, Kündigungsschutz, Mutterschutz,
- Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis
- Tarifautonomie, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung
- Tarifverhandlungen
- Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer
- Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

- Ausbildungsordnung und Ausbildungsvertrag
- Berufsbildungsgesetz
- Jugendarbeitsschutz
- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Berufliche Tätigkeitsfelder und Perspektiven
- Funktion von Ausbildern

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Sozialkompetenz im Rahmen der Arbeit 4.0

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0b	Prof. Dr. André von Zobeltitz	8	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Sozialkompetenz bezeichnet die Bereitschaft und Fähigkeit, soziale Beziehungen zu leben und zu gestalten, Zuwendungen und Spannungen zu erfassen, zu verstehen sowie sich mit anderen rational und verantwortungsbewusst auseinanderzusetzen und zu verständigen. Diese Kompetenzen sollen auch die Studierenden in diesem Modul erwerben.

Hierzu gehört insbesondere für Studierende auch die Entwicklung sozialer Verantwortung und Solidarität. Sie entwickeln Einfühlungsvermögen in die Situation eines Partners oder Gegenübers, um mit diesem in angemessener Form zu kommunizieren.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Bankkauffrau/Bankkaufmann
IHK-Industriekauffrau/Industriekaufmann

Lehrinhalte

Selbstmanagement und (Selbst-)Präsentation:

- Zielgruppengerechte Kommunikation
- Konfliktmanagement und Kommunikation in Gruppen
- Angewandte Zusammenarbeit im Unternehmen
- Selbstmanagement im beruflichen Kontext

Selbstmanagement und soziale Kompetenz:

- Strukturen und Prozesse sozialer Kompetenzen
- Anforderungen in der Praxis an soziale Kompetenzen
- Bedeutung sozialer Kompetenzen im Berufsleben
- Entwicklung und Förderung sozialer Kompetenzen
- Soziale Verantwortung und Solidarität

Arbeit 4.0

- Veränderungen in den Arbeitsformen und Arbeitsbedingungen im Rahmen der Arbeitswelt4.0
- Implikationen für die berufliche Tätigkeit

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Grundlagen der Volkswirtschaft

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0c	Prof. Dr. Meik Friedrich	8	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Den Studierenden ist die Wurzel der Volkswirtschaftslehre (VWL) bewusst. Sie werden in grundlegende volkswirtschaftliche Fragestellungen eingeführt. Sie kennen die Merkmale einer Marktwirtschaft, Preisbildung durch Angebots- und Nachfrageverhalten und können die Bedeutung der damit verbundenen Wettbewerbspolitik in die Funktionsweise der Marktwirtschaft einordnen, erhalten Einblicke in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, dem wirtschaftlichen Gleichgewicht durch Konjunkturschwankungen und Einblicke in Strategien zu Konjunktur-, Beschäftigungs- und Wachstumspolitik.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Bankkauffrau/Bankkaufmann
IHK-Industriekauffrau/Industriekaufmann

Lehrinhalte

- Marktwirtschaft als idealtypische Wirtschaftsordnung, soziale Marktwirtschaft als realtypische Wirtschaftsordnung
- Gütermarktgleichgewicht
- Geldmarktgleichgewicht
- IS/LM-Modell
- Haushaltstheorie
- Unternehmenstheorie
- Wettbewerbsformen

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Buchführung

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0d	Prof. Dr. Michelle Peters	8	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen, wie das Unternehmensgeschehen in der Buchführung abgebildet wird. Sie sind mit den Begriffen, Aufgaben und Methoden der Buchführung vertraut. Sie kennen die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und sind in der Lage, Geschäftsvorfälle in Buchungssätze zu transformieren und eine Bilanz zu erstellen.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Bankkauffrau/Bankkaufmann
IHK-Industriekauffrau/Industriekaufmann

Lehrinhalte

- Inventur, Inventar und Bilanz
- Bestands- und Erfolgsvorgänge (einschließlich Abschreibungen)
- Kontenabschluss
- Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur, Liquidität, Anlagedeckung, Rentabilität
- Erfassung erfolgsneutraler und erfolgswirksamer Geschäftsfälle an einfachen Beispielen
- Jahresabschlüsse und ihre Bestandteile
- Abschluss eines einfachen Geschäftsganges
- Kundenkontokorrent und Bankkontokorrent
- Bewertung der Geschäftsausstattung: lineare und degressive Abschreibung
- Bewertung von Forderungen: Unterscheidung nach Bonität; Einzel- und Pauschalwertberichtigungen

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Bankkauffrau/Bankkaufmann
IHK-Industriekauffrau/Industriekaufmann

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Kosten- und Leistungsrechnung

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0e	Prof. Dr. Michelle Peters	8	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen, wie das Unternehmensgeschehen im Rechnungswesen abgebildet wird. Sie kennen die Zusammenhänge zwischen internem und externem Rechnungswesen. Sie sind mit den Begriffen, Aufgaben und Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung vertraut. Sie sind in der Lage, dieses erworbene Wissen auf Problemstellungen des internen Rechnungswesens anzuwenden und daraus entsprechende Entscheidungen abzuleiten.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Bankkauffrau/Bankkaufmann
IHK-Industriekauffrau/Industriekaufmann

Lehrinhalte

- Kostenartenrechnung + Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung und Kostenträgerzeitrechnung
- Vollkostenrechnung + Teilkostenrechnung als Deckungsbeitragsrechnung
- Prozessorientierte Kostenbetrachtung
- Verbrauchs- und Beschäftigungsabweichungen
- Tabellenkalkulation und Diagramme

- Aufgaben und Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung
- Kalkulation von Bankleistungen im Wertbereich- Betriebsbereich: Marktzinsmethode/Teilkostenrechnung
- Produkt-, Kunden-, Geschäftsstellenkalkulation
- Gesamtbetriebskalkulation: Teilbetriebsergebnis, Betriebsergebnis, Nettozinsspanne
- Aufgaben und Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung
- Kalkulation von Bankleistungen im Wertbereich- und Betriebsbereich: Marktzinsmethode/Teilkostenrechnung
- Produkt-, Kunden-, Geschäftsstellenkalkulation
- Gesamtbetriebskalkulation: Teilbetriebsergebnis, Betriebsergebnis, Nettozinsspanne
- Bankcontrolling als integratives System von Planung, Steuerung und Kontrolle

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Lern-, Methoden und Personalkompetenz

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0f	Prof. Dr. André von Zobeltitz	8	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Fachkompetenz bezeichnet die Bereitschaft und Fähigkeit, auf der Grundlage fachlichen Wissens und Könnens Aufgaben und Probleme zielorientiert, sachgerecht, methodengeleitet und selbständig zu lösen und das Ergebnis zu beurteilen. Die Studierenden beherrschen grundlegende Aspekte der Fachkompetenz.

Humankompetenz (Personalkompetenz) bezeichnet die Bereitschaft und Fähigkeit, als individuelle Persönlichkeit die Entwicklungschancen, Anforderungen und Einschränkungen in Familie, Beruf und öffentlichem Leben zu klären, zu durchdenken und zu beurteilen, eigene Begabungen zu entfalten sowie Lebenspläne zu fassen und fortzuentwickeln. Sie umfasst personale Eigenschaften wie Selbständigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstvertrauen, Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein. Zu ihr gehören insbesondere auch die Entwicklung durchdachter Wertvorstellungen und die selbst-bestimmte Bindung an Werte. Die Studierenden beherrschen grundlegende Aspekte der Personalkompetenz.

Methoden- und Lernkompetenz erwachsen aus einer ausgewogenen Entwicklung dieser drei Dimensionen. Kompetenz bezeichnet den Lernerfolg in Bezug auf den einzelnen Lernenden und seine Befähigung zu eigenverantwortlichem Handeln in privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Situationen. Demgegenüber wird unter Qualifikation der Lernerfolg in Bezug auf die Verwertbarkeit, d. h. aus der Sicht der Nachfrage in privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Situationen, verstanden. Die Studierenden beherrschen grundlegende Aspekte der Lernkompetenz und sind zu selbstreflektiertem Lernen befähigt.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Bankkauffrau/Bankkaufmann
IHK-Industriekauffrau/Industriekaufmann

Lehrinhalte

Lernkompetenz:

- Lernphasenmodell „Lernvorbereitung“, „Lernhandlung“ und „Lernreflektion“
- Lernen und Kompetenzentwicklung
- Lernen mit klassischen und neuen Medien

Fach- und Methodenkompetenz:

- Zielgruppengerechte Kommunikation
- Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen, insb. im studentischen und beruflichen Kontext
- Planung von Lern- und Arbeitshandlungen

Personalkompetenz:

- Selbstmanagement im beruflichen Kontext
- Selbstständiges Arbeiten
- Kritikfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein für die Übernahme von Aufgaben

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Informatik Praktikum

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0g	Prof. Dr. Jörg Schulte	8	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden bearbeiten gemeinsam im Team einen größeren praxisbezogenen Arbeitsauftrag. Dabei sollen sie für ein fiktives Unternehmen eine konzeptionelle oder auch operative Aufgabe selbstständig durchführen und Erkenntnisse sowie Ergebnisse dokumentieren und Handlungsempfehlungen geben. Sie müssen sich zur effizienten Bearbeitung im Team organisieren, Rahmenbedingungen durch den Auftraggeber beachten und bei Bedarf verschiedene, z.B. Budgetabhängige Handlungsalternativen vorschlagen.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Fachinformatiker Systemintegration,
IHK-Fachinformatiker Anwendungsentwicklung,
IHK-Informatikkaufleute,
IHK IT-System-Elektroniker oder
IHK IT-System-Kaufleute

Lehrinhalte

- Softwareentwicklungsauftrag
- Softwaredesignauftrag
- Planung und Konzeption einer IT-Vernetzung eines oder mehrerer Firmenstandorte
- Aufbau einer über mehrere Standorte verteilten Active-Directory Struktur / Serverlandschaft / eines SAN etc.
- Aufbau einer VPN / Fernarbeitsinfrastruktur
- IT-Sicherheitskonzept
- Client-Server Lösung für bestimmte Zwecke (Sharepoint, Cloud, Mail, etc.)

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Rhetorik und Präsentation

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0h	Prof. Dr. André von Zobeltitz	5	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage fachliche Sachverhalte einem Publikum vorzustellen. Sie können die benötigten (technischen) Hilfsmittel und Werkzeuge adäquat einsetzen und ihre Unterlagen passend aufbereiten. Sie können den Vortrag den gegebenen Rahmenbedingungen, wie dem Zeitrahmen und den individuellen Bedürfnissen und Eigenschaften des jeweiligen Publikums, anpassen.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Fachinformatiker Systemintegration,
IHK-Fachinformatiker Anwendungsentwicklung,
IHK-Informatikkaufleute,
IHK IT-System-Elektroniker oder
IHK IT-System-Kaufleute

Lehrinhalte

- Gespräche situationsgerecht führen
- Sachverhalte präsentieren
- deutsche und englische Fachbegriffe anwenden
- Informationen sach- und adressatengerecht aufzubereiten
- Informationen und Inhalte präsentieren

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Netzwerktechnik

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0i	Prof. Dr. Michael Städler	4	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden können vernetzte IT-Systeme unter Berücksichtigung der existierenden Systemlandschaft und gestellter Anforderungen sowie gesetzlicher und sicherheitstechnischer Bestimmungen planen. Sie können benötigte Komponenten begründet auswählen, installieren, konfigurieren, in Betrieb nehmen und dokumentieren. Sie verstehen die grundlegenden Funktionsprinzipien von Netzwerken, kennen deren historische Entwicklungen und beherrschen Methoden zur Planung, Wartung und Ausgestaltung von Netzwerken.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Fachinformatiker Systemintegration,
 IHK-Fachinformatiker Anwendungsentwicklung,
 IHK-Informatikkaufleute,
 IHK IT-System-Elektroniker oder
 IHK IT-System-Kaufleute

Lehrinhalte

Konzeption

- Bestandsaufnahme nach Anforderungsanalyse
- Wechselwirkung von vernetzten IT-Produkten und betrieblicher Organisation
- Projektdokumentation

Informationsübertragung in vernetzten IT-Systemen

- Grundlagen der Elektronik
- Grundlagen der Übertragungstechnik
- OSI / ISO bzw. IP-Schichtenmodell
- Netzwerkarchitekturen, -protokolle und -Schnittstellen
- VPN

Planung, Aufbau und Konfiguration

- Produkte, Preise, Konditionen
- Servertypen und Endgeräte
- Schnittstellen
- Übertragungsmedien und Kopplungselemente
- Messen und Prüfen
- Netzwerkbetriebssystem
- Anwendungssoftware
- Datenschutz und Datensicherheit
- Qualitätssicherungselemente

Sicherheit

- Proxysysteme, - Zertifikate /SSL, - Content-Filter

Inbetriebnahme und Übergabe

- Benutzer- und Ressourcenverwaltung, Dokumentation und Präsentation

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Grundlagen der Informatik

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0j	Prof. Dr. Jörg Schulte	4	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden können grundlegende Konzepte und Herangehensweisen der Informatik beschreiben. Sie sind in der Lage in unterschiedlichen Zahlensystemen arithmetische Funktionen anzuwenden und Codes zu übersetzen. Sie können elektrotechnische Begriffe richtig anwenden. Dabei erwerben sie insbesondere Grundlagen für ein tief greifendes Verständnis anderer aufbauender Module der Informationstechnik.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Fachinformatiker Systemintegration,
 IHK-Fachinformatiker Anwendungsentwicklung,
 IHK-Informatikkaufleute,
 IHK IT-System-Elektroniker oder
 IHK IT-System-Kaufleute

Lehrinhalte

Informationsverarbeitung in IT-Systemen

- Zahlensysteme
- Codes
- Logische Grundfunktionen der Digitaltechnik
- Bool'sche Algebra
- Addierwerke
- Mikroarchitekturen

Elektrotechnische Grundkenntnisse

- Elektrische Grundgrößen
- Elektrostatik
- Grenzwerte
- Analoge und digitale Signale
- Elektromagnetische Verträglichkeit

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Grundlagen Projektmanagement

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0k	Prof. Dr. Timm Eichenberg	3	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind mit den Charakteristika und Definitionen eines Projekts vertraut und kennen grundlegende Aufgaben des Projektmanagements sowie Planungswerkzeuge. Sie können zur Projektplanung Projektziele und Teilaufgaben definieren, können diese arbeitsorganisatorisch und ressourcenabhängig organisieren und betrachten und Projektplanungswerkzeuge anwenden. Sie können Stakeholderanalysen durchführen und die Anforderungen dieser bei der Umsetzung mit einbeziehen und sind in der Lage mittels geeigneter Methoden Qualitätssicherungs- und Controllingmaßnahmen durchzuführen, wie Soll- Ist Vergleiche, Nachkalkulationen, Dokumentationen sowie Eskalation und lösungsorientiertes Handeln im Problemfall.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Fachinformatiker Systemintegration,
 IHK-Fachinformatiker Anwendungsentwicklung,
 IHK-Informatikkaufleute,
 IHK IT-System-Elektroniker oder
 IHK IT-System-Kaufleute

Lehrinhalte

- Projektziele festlegen und Teilaufgaben definieren
- Teilaufgaben unter Beachtung arbeitsorganisatorischer, sicherheitstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte planen, insbesondere Personalplanung, Sachmittelplanung, Terminplanung und Kostenplanung durchführen
- Systemkonzeptionen unter Anwendung einsatzgebietstypischer Verfahren erstellen
- Projektplanungswerkzeuge anwenden
- einsatzgebietsspezifische Systemlösungen unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben erstellen
- die im Einsatzgebiet typischen Werkzeuge und Verfahren anwenden sowie Systemkomponenten einsetzen
- bei der Auftragsbearbeitung mit Kunden, internen Stellen und externen Dienstleistern zusammenarbeiten
- Gesamtsystem an Kunden übergeben, Abnahmeprotokolle anfertigen
- Einführung von Systemlösungen
- Zielerreichung kontrollieren, insbesondere Soll-Ist-Vergleich aufgrund der Planungsdaten durchführen
- Qualitätssicherungsmaßnahmen projektbegleitend durchführen
- Projektablauf sowie Qualitätskontrollen und durchgeführte Testläufe dokumentieren
- bei Störungen im Projektablauf Kunden informieren und Lösungsalternativen aufzeigen
- Leistungen abrechnen, Nachkalkulation durchführen, abrechnungsrelevante Daten dokumentieren

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

IT-Systemelektronik

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB01	Prof. Dr. Jörg Schulte	6	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden haben die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Systemelektronik und die Kompetenz, diese anzuwenden. Sie können IuK Systeme auswählen, beurteilen, kennen deren Aufbau und können diese installieren. Sie können Stromleitungen verlegen und absichern und kennen die für den Brandschutz und die besondere Sicherung von IuK Anlagen nötigen Bestimmungen und Richtlinien.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Fachinformatiker Systemintegration,
IHK-Fachinformatiker Anwendungsentwicklung,
IHK-Informatikkaufleute,
IHK IT-System-Elektroniker oder
IHK IT-System-Kaufleute

Lehrinhalte

Systemkomponenten

- Komponenten für Systeme der IuK Technik auswählen, zusammenbauen und aufstellen
- Hardwarekonfigurationen kennen und gem. Anforderungen modifizieren können.
- Leitungen konfektionieren

Montagetechniken

- Geräte, Leitungen, Verteiler und Steckverbindungen am Baukörper und an Kundeneinrichtungen montieren
- Leitungen in Leitungsführungssysteme einbringen
- Leitungen konfektionieren, verbinden und an Geräte anschließen

Stromversorgung

- Stromversorgung hinsichtlich Anforderungen beurteilen
- Stromkreise installieren
- IuK Geräte anschließen
- Widerstand zwischen Körpern

Schutzmaßnahmen

- Schutzmaßnahmen kennen und festlegen
- Brandschutzbestimmungen
- Bestimmungen für IuK Betriebsräume

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

Leistungsnachweis

./.

Berufspraxis / Portfolio

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB0m	Prof. Dr. Michael Städler	15	12/2020
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über mindestens 1 Jahr einschlägige Berufspraxis nach Ende der Erstausbildung in einem der Themenfelder „IT System Management“, „IT Business Management“, „IT Business Controlling“, „Informatik“ oder „Management“. Hierbei sollten Sie bereits (Teil-)Verantwortung für einzelne von Ihnen durchgeführte Aufgaben übernommen haben.

Zum Nachweis dieser Berufserfahrung ist die nachfolgende Tabelle der Berufliche Stationen seit Abschluss der Erstausbildung im Bewerbungsbogen einzureichen:

Zeitraum / Unternehmen / Ort / Position / Nachweis / liegt bei ja / nein

Gültige Belege sind:

- Arbeitszeugnisse und Praktikumsbescheinigungen und/oder
- Nachweise über selbstständige Tätigkeit (bspw. Referenzschreiben von Auftraggebern) und/oder
- Arbeitsproben und –dokumente und/oder
- Gutachten Dritter

Ihr Kenntnisstand entspricht einer ersten beruflichen Qualifikation. Sie verfügen über auf Ihren Tätigkeitsbereich bezogenes Faktenwissen, praktische Fertigkeiten für die Bearbeitung von Problemen sowie die Fähigkeit, die eigene Leistung einzuordnen.

Lehrinhalte

Literatur

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		individuelle Anrechnung		0
Summe:				0

Leistungsnachweis

./.